

# “Wir bedienen keine Öko-Nische, sondern sind Asset Manager!”

Nachhaltigkeitsfilter in 2011 weiter nachhaltig erfolgreich



Nach Angaben des Sustainable Business Institutes (SBI) waren zum 31. Dezember 2010 insgesamt 354 nachhaltige Publikumsfonds in Deutschland, Österreich und der Schweiz gegenüber 313 zum Vorjahresstichtag zum Vertrieb zugelassen. Ca. 34 Mrd. EUR sind in diesen Fonds investiert, davon 23 Mrd. EUR in 212 Aktienfonds. Nach einer Analyse des Branchendienstes „Ecoreporter“ verzeichneten von den 170 in Deutschland zugelassenen nachhaltigen Aktienfonds 100 einen Wertzuwachs von mindestens 10 %. Allerdings lag dabei – wiederum nach Angaben des SBI – die Spanne der Performancewerte zwischen 68 % plus und 24 % minus. Zu berücksichtigen ist hierbei die breite Palette möglicher Fondsanlagen, von breit aufgestellten internationalen Mischfonds bis zu stark spezialisierten Fonds mit regionalem Fokus oder Technologieschwerpunkten. Bei den nachhaltigen Mischfonds lagen 80% zumindest im Plus. Als ein performancerelevantes Merkmal kann der jeweilige Portfolioanteil von Werten aus der Solarbranche identifiziert werden, die im Berichtsjahr eher kursdrückend gewirkt haben.

Der Fondsklassiker ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC wurde im Mai 15 Jahre alt. Für die TOPNEWS sprach Alfred Kaiser, Leiter des BCA Investment Research, mit Ralph Prudent, dem Vertriebsgeschäftsführer des nachhaltigen Asset Managers ÖKOWORLD.

**TOPNEWS:** Welche Produkte aus Ihrer Fondspalette hatten in 2010 bei ÖKOWORLD die stärkste Nachfrage?

Prudent: Nach wie vor erfreut sich der bereits 1996 aufgelegte ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC einer besonders starken Nachfrage!

Dieser globale Aktienfonds investiert branchenübergreifend nach dem Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit. Und seit dem 2. Mai 2011 seit 15 Jahren! Im Jahr 2009 betrug die Wertentwicklung 25,27 %. Im Jahr 2010 schaffte der Fonds 12,24 %. Die Zahlen zeigen, dass der ÖKOVISION CLASSIC sich dem Negativtrend an den europäischen Börsen entziehen konnte.

**Welche Investitionsschwerpunkte finden sich im Portfolio?**

Positiven Performancebeitrag liefern z.B. Unternehmen aus dem Bereich nachhaltiger Konsum sowie Energieeffizienz und Konstruktion. Der Schwerpunkt der Investition liegt aktuell unverändert im nachhaltigen Konsum. Die anhaltend hohe Kaufkraft der Konsumenten und zunehmende Wohlstandentwicklung der Besserverdienenden sorgen für wachsende Erträge. LED-Technologie im Bereich „General Lighting“ ist ein Mittel- und Langfristthema der Energieeffizienz. Gesundheit als defensive Wachstumsbranche spiegelt ebenfalls ein Langfristthema der demografischen Entwicklung sowie der zunehmenden Ernährungsgeohnheiten der aufstrebenden Bevölkerung wider. Wir sehen unverändert eine stetige Nachfrage nach Nahrungsmitteln aus kontrolliertem Anbau angesichts eines steigenden Gesundheitsbewusstseins.



### *In welche Unternehmen investiert der globale Aktienfonds ÖKOVISION?*

Die Top-10-Holdings des ÖKOVISION CLASSIC beweisen: Nachhaltigkeit in der Kapitalanlage bedient keine enge Öko-Branche. ÖKOWORLD ist ein professioneller Asset Manager, der sich mit Unternehmen aus Branchen wie Telekommunikation, Informationstechnologien, Verbrauchsgütern, Finanzdienstleistungen, Gesundheit, Pharma und anderen beschäftigt, die das branchenübergreifende Wirtschaftsprinzip Nachhaltigkeit bereits heute zu ihrem Vorteil nutzen. Investiert wird in Unternehmen aus den folgenden Bereichen: Regenerative Energien, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen, ökologische Nahrungsmittel, Umweltsanierung, regionale Wirtschaftskreisläufe, Humane Arbeitsbedingungen, Bildung und Gesundheit. Ausschlusskriterien sind: Atom-Industrie, Militärtechnologie, Chlor-Chemie, Tierversuche, Kinderarbeit, Raubbau, Gentechnik. Generell darf gelten: ÖKOWORLD nutzt das Wirtschaftsprinzip der Nachhaltigkeit branchenübergreifend. Man darf also nicht dem Vorurteil erliegen, ÖKOWORLD bediene mit seinen Investments lediglich eine kleine Öko-Branche. Dabei sind natürlich Atomkraft, Erdöl, Kinderarbeit, Chlorchemie und viele andere unverträgliche und Raubbau betreibende Kandidaten per se ausgeschlossen, denn diese können nach dem ÖKOWORLD-Verständnis nie nach-

haltig sein! Man muss das Missverständnis aufdecken, dass Nachhaltige Kapitalanlage eine isolierte Branche ist. Ein Blick in das Portfolio des ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC zeigt Unternehmen wie z.B. google, Fresenius, Starbucks, ebay, Baloise Holdings, Henkel, Vossloh, Hewlet Packard, Lindt & Spruengli und viele andere, die dafür stehen, wie man vorbildliche Zukunftsfähigkeit und gute Performanceaussichten kombiniert ins Anlageuniversum transportieren kann.

### *Können Sie bestätigen, dass Mischfonds Lieblinge der Investoren sind?*

Tendenziell ja! Unser Mischfonds ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 wurde in 2010 gut angenommen. Der Aktienanteil basiert im Wesentlichen auf dem ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC. Investiert wird auch in Staatsanleihen mit hoher Bonität und guten Renditen, deren Emittenten strenge ökologische, soziale und ethische Kriterien erfüllen. Morning Star hat diesen Fonds mit 5 Sternen bewertet!

### *Auf welche Konzepte baut die ÖKOWORLD für das Jahr 2011?*

Wie in der Frage zuvor bereits angesprochen – aktuell fragen Kunden verstärkt Mischfonds nach. Ein weiterer Trend, der sich etabliert, ist das grundsätzlich steigende Interesse nach ethisch, ökologisch und sozial einwandfreien Produktlösungen. Dafür bieten wir ein Produktkonzept, das grüne Anlageformen und Absicherung über Garantien perfekt vereint. Unser ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 ist ein laufzeitgebundener Mischfonds, der während seiner Laufzeit je nach Marktgegebenheiten aktiv in die Anlageklassen Aktien und Anleihen investiert. Als Highlight ist unser Mischfonds mit einer 100%igen dynamischen Kapitalgarantie zum Ende der Laufzeit ausgestattet. Auch während der Laufzeit des Fonds kann der Anleger seine Fondsanteile jederzeit vor dem 29. Februar 2020 zum aktuellen Rücknahmepreis zurückgeben. Gut für Kunde und Berater: Für die Garantie wird der ÖKOWORLD ÖKOVISION GARANT 20 nicht mit zusätzlichen Gebühren belastet. Die Garantie ist für den Anleger somit kostenneutral.



Abb.: Ralph Prudent, ÖKOWORLD  
Vertriebsgeschäftsführer

### *Noch ein Trend, den Sie hervorheben wollen?*

Neben dem Garantieprodukt zeichnet sich ab, dass die Nachfrage nach Wasser-Fonds ansteigen wird. Obwohl hier im Depot noch viel Luft

nach oben festzustellen ist, wird der Mega-Trend Wasser sich auch weiter zum langfristigen Investment aufschwingen. Wasser ist das Thema des 21. Jahrhunderts, führt in vielen Portfolios aber noch ein Schattendasein. Wir machen unseren Vermittlern und Kunden in 2011 weiterhin Durst auf Wasser-Investments mit dem ÖKOWORLD WATER FOR LIFE. Typischerweise sind Wasserfonds Themen- bzw. Branchenfonds. Nur

Wenige wenden auch ehrliche Nachhaltigkeitskriterien an. Unser ÖKOWORLD WATER FOR LIFE sticht hier hervor: Es werden ausschließlich Firmen gekauft, die klar definierte Kriterien an die ökologische, soziale sowie ethische aber natürlich auch an die makroökonomische Nachhaltigkeit erfüllen. Der Fonds ist zudem sehr gut diversifiziert, weil er auch in Unternehmen abseits des klassischen Wassersektors investiert, die aber bspw. wassersparend produzieren oder das Grundwasser schützen. Dazu zählen u.a. Unternehmen, die Industriemetalle, chemische Abfälle oder Krankenhausabfälle grundwasserschützend recyceln.

Für ÖKOWORLD ist der Aspekt Nachhaltigkeit auch beim Mega-Thema Wasser Pflicht und Kür zugleich. Die Redaktionen von Euro, Eurofondsexpress und Euro am Sonntag haben die Fund Awards 2011 für die besten Fonds in Deutschland vergeben. ÖKOWORLD WATER FOR LIFE belegt hier im Dreijahreszeitraum den 3. Platz unter allen Fonds des Bereiches Ökologie und Nachhaltigkeit!

#### *Werden Sie in 2011 noch neue Fonds auflegen?*

Wir sehen uns aktuell mit unserer ausschließlich nachhaltigen Fondspalette sehr gut aufgestellt! Den ÖKOVISION CLASSIC gibt es neuerdings auch als ausschüttende Tranche. Ansonsten sind keine Neuerungen geplant! Wie Sie wissen verfolgen wir keine kurzfristigen Trends, sondern sind auf Beständigkeit konzentriert. Wir haben mit unserer bewährten Fondsfamilie alle Möglichkeiten auch innerhalb der Portfolios neue Akzente zu setzen. Wir verstehen das humanistische Kapital-Handwerk!

#### *Welche Themen werden die Branche in 2011 beschäftigen?*

Ich gehe davon aus, dass sich branchenübergreifend die Anwendung von Nachhaltigkeitsfiltern immer weiter durchsetzen und als wirtschaftlich sinnvoll erweisen wird. Das ist die logische Konsequenz und das Thema an dem mittel- und langfristig keiner vorbeikommt. Ein dramatisches Thema wie Japan und der dortige Atom-GAU bestimmen die Medien. Dem möchte ich nichts hinzufügen. Nur so viel: Das spielt uns nicht automatisch neue Investorengelder in unsere Produkte, die ohne Atomkraft konstruiert sind. Das kann nur über den Berater und den Vermittler ausgelöst werden! Aber das Bewusstsein wird durch solche Katastrophen angeregt! Sowohl beim Vermittler und Berater - als auch beim Endkunden, dem Anleger! Die Menschen sind betroffen. Und es zeigt, dass man mit Atomkraft nicht nur sein Leben verlieren kann, sondern auch sein Investment, wenn man es denn in diese Richtung lenkt! Die Katastrophe und die Auswirkungen auf die Börse führen eher zu einer erheblichen Investitionszurückhaltung. Der Investor selbst kann in seiner Betroffenheit den Zusammenhang zwischen Katastrophe und Geldanlage nicht erkennen. Da fehlt es an Fachwissen und Interesse. Deswegen ist der Berater gefragt diese Form der Aufklärung zu übernehmen! Wir bieten die Produkte, die aufgrund strenger Ausschlusskriterien eine bestmögliche Transparenz für Berater und Anleger bieten, wohin die Gelder investiert werden. Und unser einzigartiges ÖKOWORLD-Investmentprinzip bietet durch den getrennten Investmentprozess denn doppelten Airbag, da das hauseigene Fondsmanagement in Luxemburg nur in ein durch unser Sustainability-Research und unab-

hängige Experten festgelegtes Anlageuniversum investieren darf. Das ist unsere einzigartige Nachhaltigkeitsfilter.

#### *Welche Rolle spielen die Emerging Markets bei ÖKOWORLD?*

Natürlich wird die gesamte Branche weiterhin die Emerging Markets als hervortretenden Markt behandeln, im dem viel Potenzial und Herausforderung steckt. Wir behalten das im Auge. Aber auch hier ändern sich zunehmend die regulativen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns in Richtung Nachhaltigkeit. Schon heute profitieren eine Reihe unserer Investments von einem steigenden Auftragseingang aus den Emerging Markets. Um das schrittweise auszubauen, dafür haben wir uns mit dem Fondsmanager Alexander Mozer einen erfahrenen Experten ins Haus geholt, der diesen Markt unter nachhaltigen Aspekten und im Einklang mit unserer ÖKOWORLD-Philosophie bearbeiten wird.

#### *Womit punktet ÖKOWORLD bei den Beratern im laufenden Jahr?*

Unsere Partner können weiterhin auf unsere Konsequenz, Transparenz, Expertise und Beständigkeit setzen. Im Oktober 2010 wurde die KAG ÖKOWORLD 15 Jahre alt. Der ÖKOVISION CLASSIC feierte im Mai 2011 seinen 15-ten Geburtstag. Im April wurde ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC von ÖKOTEST mit 73 nachhaltigen Aktienfonds verglichen und hat mit 5 grünen Sternen die Gesamtnote 1,0/sehr gut erhalten.

Bereits im Jahr 2010 haben wir die Kommunikation in Richtung Vertriebspartner erfolgreich intensiviert. Der ÖKOWORLD-Newsletter „ÖKOVISIONEN & REALITÄTEN“ erscheint monatlich und erfreut sich positiver Resonanzen. Die Nachfrage seitens der PR-Redaktionen erreichte einen Höchststand und Berater konnten viel unabhängige Berichterstattung zur ÖKOWORLD lesen. Ein Pressespiegelbereich wurde auf der Website installiert. Auch haben in Deutschland bundesweite Investment-Symposien mit unabhängigen Experten gezeigt, dass eine solche Form der Informationsveranstaltung seitens Vertriebspartner gut angenommen und der reinen Verkaufs-Roadshow vorgezogen wird. Wir werden auch in 2011 weiter in diese Richtung arbeiten. Im September werden bundesweit neue Symposien stattfinden. Und die Vertriebs- und Serviceunterstützung aus der Zentrale in Hilden werden wir auch kontinuierlich weiter verbessern! In Luxemburg wurde das Fondsmanagement und das Analystenteam planmäßig weiter ausgebaut. Es lohnt sich also, die ÖKOWORLD im Auge zu behalten!

#### **Termine der ÖKOWORLD-Symposien**

Vertriebspartner können zwischen fünf Veranstaltungsterminen wählen:

Mo., 12. Sept. 2011: Stuttgart, Althoff Hotel am Schlossgarten | 10 - 16 Uhr

Do., 15. Sept. 2011: München, The Charles Hotel | 10.30 - 16.30 Uhr

Mo., 19. Sept. 2011: Berlin, Hotel Park Plaza Wallstreet | 10 - 16 Uhr

Di., 20. Sept. 2011: Hamburg, Le Royal Méridien | 10 - 16 Uhr

Mi., 21. Sept. 2011: Köln, Excelsior Hotel Ernst | 10 - 16 Uhr